

# Streit zwischen Finanzkommission und Ortsbürgern

Zukunftsraum-Abstimmung In Suhr, wo am 27. September über die Ausarbeitung eines Fusionsvertrags für den Zukunftsraum Aarau entschieden wird, ist ein Streit entbrannt um eine missverständliche Formulierung im Dorfmagazin Suhr Plus. Mit der Überschrift «Ortsbürger- und Finanzkommission Suhr» legen die Ortsbürger dort ihre Argumente gegen die Grossfusion dar. Sie schreiben, die Fusion könnte für Suhr «zum finanziellen Bumerang werden», dem versprochenen tieferen Steuerfuss würden höhere Gebühren und womöglich steigende Mietzinse gegenüberstehen.

Gar nicht darüber erfreut ist die Finanzkommission (Fiko) der Einwohnergemeinde Suhr: Diese plädiert nämlich für ein Ja zum Zukunftsraum – nicht einstimmig, aber mehrheitlich. Laut ihrer Stellungnahme im Abstimmungsbüchlein seien die Spar- und Synergiepotenziale der Fusion plausibel, die positiven finanziellen Effekte von unabhängigen Fachstellen geprüft und bestätigt worden.

## Zwei Gremien mit teils denselben Mitgliedern

Einwohner- und Ortsbürgergemeinde haben je eine Fiko. Die der Ortsbürger ist dagegen, die der Einwohner dafür. Letztere ärgert sich nun darüber, dass im «Suhr Plus» die Bezeichnung «Finanzkommission» benützt wird. «Die Ortsbürger versuchen offensichtlich so, ihre eigene Meinung im Namen der Finanzkommission der Einwohnergemeinde zu verkaufen und die Bürgerinnen und Bürger bewusst in die Irre zu führen», schreibt die Einwohner-Fiko in einer Mitteilung. Der Antrag für die weitere Beteiligung am Zukunftsraum richte sich an die Einwohnergemeinde, es liege nicht an der Ortsbürger-Fiko, diesen Antrag zu prüfen. «Dass sie es dennoch getan hat und ihre Schlussfolgerungen veröffentlicht, ist irritierend.»

Die Fiko der Einwohner hat vier, die der Ortsbürger drei Mitglieder. Kurios: Erich Zehnder, Präsident der Ortsbürger-Fiko, ist gleichzeitig auch Mitglied der Einwohner-Fiko . (dvi)